Stand Montafon Forstfonds

NIEDERSCHRIFT

Zl.: ff004.2/2026

aufgenommen am 07. Juli 2026 im Sitzungssaal des Standes Montafon anlässlich der 12. Sitzung der Forstfondsvertretung in der laufenden Funktionsperiode.

Auf Grund der Einladung vom 30. Juni 2026 nehmen an der im Anschluss an die Standessitzung einberufenen Forstfondssitzung teil:

Standesrepräsentant Bgm Daniel Sandrell, Gaschurn
Standesrepräsentant-Stv. Bgm Thomas Zudrell, Silbertal
Bgm Jürgen Haller, Schruns
Bgm Elisabeth Kuster, St. Gallenkirch
Bgm Florian Küng, Vandans
Bgm Helmut Pechhacker, St. Anton i. M.
Bgm Martin Vallaster, Bartholomäberg
Bgm Gerhard Vonier, Tschagguns

Entschuldigt:

Weitere Sitzungsteilnehmer:	Alexander Zimmermann Betriebsleiter Andreas Drexel PR-Beauftragter Toni Meznar Landtagsvizepräsidentin Monika Vonier
Schriftführer:	Standessekretär Bernhard Maier

Der Vorsitzende eröffnet um 15:50 Uhr die Forstfondssitzung, begrüßt die anwesenden Bürgermeister:innen, verliest die Entschuldigungen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung wird nach Umfrage kein Einwand erhoben, zur Erledigung steht somit nachstehende

Tagesordnung

1.) Vereinbarung über die Öffnung der Mountainbikestrecke Grabsweg-Sanüel-Vollsporaweg

2.) Grundbenützung der Gst-Nr. 1705/1, 1713, 1802 (GB St. Gallenkirch) für das Verbauungsprojekt Tramosabach P2026 der Wildbach- und Lawinenverbauung

3.) Sanierungs-Vermietung Maisäß Manuaf Hnr. 5 (Tschagguns)

4.) Probeweise Benützung der Rodelbahn Vandans für Mountain Carts durch die Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH

5.) Grundbenützung für die Zufahrt zum Objekt Kapellerweg 7 auf Gst.-Nr. 3132/8 über Gst.-Nr. 3132/1 (GB Schruns)

6.) Erweiterung der Zustimmungserklärung für das Flächenwirtschaftsprojekt „FWP Schattwald 2023“ um das GST-Nr. 723/7 Schmelzhof (GB Silbertal)

7.) Genehmigung der Niederschrift der 11. Forstfondssitzung vom 12.05.2026

8.) Berichte

9.) Allfälliges

Erledigung der Tagesordnung

Pkt. 1.) Vereinbarung über die Öffnung der Mountainbikestrecke Grabsweg-Sanüel-Vollsporaweg

Der Vorsitzende übergibt sogleich dem Standessekretär Bernhard Maier das Wort.

Der Standessekretär erläutert anhand eines Luftbildes die Situation und den Verlauf der dargestellten Mountainbikestrekce Grabsweg-Sanüel-Vollsporaweg. Er präsentiert den Entwurf der vorliegenden Vereinbarung. Diese entspricht der Mustervereinbarung des Landes Vorarlberg.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag der vorliegenden Vereinbarung über die Öffnung der Mountainbikestrecke Grabsweg-Sanüel-Vollsporaweg zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2.) Grundbenützung der Gst-Nr. 1705/1, 1713, 1802 (GB St. Gallenkirch) für das Verbauungsprojekt Tramosabach P2026 der Wildbach- und Lawinenverbauung

Der Vorsitzende ersucht Bgm Elisabeth Kuster um Erläuterung des Verbauungsprojektes in ihrem Gemeindegebiet.

Bgm Elisabeth Kuster führt aus, dass ein Regulierungsverfahren abgehandelt worden ist. Anhand eines Luftbildes erläutert sie Standorte der geplanten Maßnahmen des Verbauungsprojektes Tramosabach P2026. Forstfondsflächen sind durch die Zufahrtsstraße und Dammschüttungen betroffen. Das Projekt ist für den Schutz des darunterliegenden Siedlungsgebietes unerlässlich.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag der Grundbenützung der Gst-Nr. 1705/1, 1713, 1802 (GB St. Gallenkirch) für das Verbauungsprojekt Tramosabach P2026 der Wildbach- und Lawinenverbauung zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3.) Sanierungs-Vermietung Maisäß Manuaf Hnr. 5 (Tschagguns)

Der Vorsitzende übergibt dem Betriebsleiter das Wort. Dieser erläutert eingangs, dass, wie vereinbart die Sanierungs-Vermietung öffentlich ausgeschrieben wurde. 14 Personen haben sich gemeldet und Interesse bekundet. Fast alle kommen aus der Region. Am weitesten entfernt ist eine Bewerbung aus Feldkirch.

Nach weiterführenden Gesprächen wurde letztlich von drei Personen aus dem Montafon ein konkretes Interesse kundgetan. Die Arbeitsleistung und das Material wären gemäß Ausschreibung seitens der Pächter aufzubringen. Im Gegenzug können diese für einen gewissen den Maisäß mietfrei benutzen. Leider stellt sich die Situation nicht so einfach dar. Es müssen zuerst

mit den drei Personen Gespräche geführt werden. Die drei Interessenten sind aus Schruns und Tschagguns.

Der Vorsitzende merkt an, dass grundsätzlich gewünscht ist, das Objekt in eine Vermietung zu bringen. Im Innenbereich muss jedoch noch einiges gemacht werden. Das Ziel ist, dass das Gebäude erhalten bleiben soll. Geplant ist, dass sich heute aus den Reihen der Bürgermeister:innen ein Gremium bilden soll, welches die Konzepte der drei Personen im Detail durchsieht und die Gespräche mit ihnen führt. Er schlägt dafür Bgm Gerhard Vonier als Standortbürgermeister, Bgm Helmut Pechhacker und sich als Standesrepräsentant vor, ersucht aber um weitere Vorschläge.

Der Vorschlag der Zusammensetzung des Gremiums wird einstimmig angenommen. Der Standesausschuss beauftragt die drei Bürgermeister mit den weiteren Konkretisierungen und Verhandlungen zur Festlegung eines Reihungsvorschlages für die Vergabe der Vermietung.

Pkt. 4.) Probeweise Benützung der Rodelbahn Vandans für Mountain Carts durch die Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH

Der Vorsitzende erläutert eingangs, dass die Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH (kurz GSL) im Bereich Sommerrodelbahn Latschau-Vandans den Einsatz von Mountain-Carts testen möchte.

Der Betriebsleiter erläutert dazu, dass die GSL die Tests heuer noch durchführen möchte. Die Straße wurde vor kurzem erst saniert. Für ihn ist wichtig, dass eine anderweitige Nutzung der Straße den Mountain-Carts im Bedarfsfall bevorzugt werden soll. Falls sich die Tests positiv verlaufen, wäre geplant, für das Jahr 2027 eine Vereinbarung zu erstellen. Die Instandhaltung der Straße soll durch die GSL erfolgen, ähnlich den Vereinbarungen mit der Silvretta Montafon. Auch wäre eine entsprechende Umsatzbeteiligung einzufordern.

Auch der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Nutzung der Straße für andere Tätigkeiten, im Bedarfsalls, Priorität haben soll.

Bgm Gerhard Vonier möchte wissen, ob die Haftungsfrage geklärt ist. Bgm Florian Küng merkt an, dass die Straße unterschiedlich genutzt wird. Unter anderem nutzen Mountainbiker, Fußgänger und Kraftfahrzeuge die Straße regelmäßig.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag einer probeweisen Benützung der Rodelbahn Vandans für Mountain Carts durch die Golm Silvretta Lünersee Tourismus GmbH unter folgenden Bedingungen zuzustimmen:

- Probebetrieb täglich von Mitte Juli – 18.10.2026
- Vor Beginn des Probebetriebes erfolgt eine gemeinsame Bestandsaufnahme des aktuellen Zustandes mit dem Betriebsdienst des Forstfonds
- Nach Abschluss des Probebetriebes erfolgt eine weitere gemeinsame Bestandsaufnahme

- Sollten sich daraus erforderliche Schadensbehebungen ergeben, werden diese auf Rechnung der GSL durchgeführt
- Sollten die Straße für die Bewirtschaftung der Liegenschaften (land- und forstwirtschaftlich) benötigt werden, wird die GSL darüber rechtzeitig in Kenntnis gesetzt, sodass dann an diesen Tagen kein Probebetrieb stattfindet
- Der Forstfonds ist aus sämtlichen allfälligen Schadenersatz- oder Haftungsforderungen, die aus dem Probebetrieb entstehen, schad- und klaglos zu halten
- Nach Abschluss der Probephase werden die Erfahrungen ausgewertet und die weiteren Schritte abgestimmt

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5.) Grundbenützung für die Zufahrt zum Objekt Kapellerweg 7 auf Gst.-Nr. 3132/8 über Gst.-Nr. 3132/1 (GB Schruns)

Der Vorsitzende erläutert, dass es ein Projektgremium zu dieser Zufahrt gegeben hat. Im Zuge der Vorgespräche wurde anhand der vorhandenen Dienstbarkeitsverträge ein einheitliches Entgelt-Regime erarbeitet.

Der Standessekretär erläutert diesen Vorschlag, wonach für Zufahrtsrechte über bestehende Forststraßen oder Güterwege mit EUR 1 pro Laufmeter, im Falle eines neu zu errichtenden Zufahrtsweges mit EUR 3 pro Laufmeter pro Jahr bewertet werden. Für neu zu errichtende Parkplätze fallen ebenfalls EUR 3 pro m² als jährliches Nutzungsentgelt an. Anhand einer Tabelle wird die Herleitung der Berechnung präsentiert.

Das jährliche Nutzungsentgelt gemäß diesem Vorschlag berechnet sich für die Zufahrt und den Umkehr- bzw. Parkplatz für das Objekt Kapellerweg 7 mit EUR 420,- wertgesichert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, der Vereinbarung zur Grundbenützung von Gst.-Nr. 3132/1 (GB Schruns) für die Zufahrt zum Objekt Kapellerweg 7 auf Gst.-Nr. 3132/8 (GB Schruns) mit dem jährlichen wertgesicherten Nutzungsentgelt von EUR 420,- zuzustimmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6.) Erweiterung der Zustimmungserklärung für das Flächenwirtschaftsprojekt „FWP Schattwald 2023“ um das GST-Nr. 723/7 Schmelzhof (GB Silbertal)

Der Vorsitzende ersucht den Vize-Standesrepräsentanten Bgm Thomas Zudrell als Standort-Bürgermeister, das Flächenwirtschaftsprojekt Schattwald 2023 zu erläutern.

Bgm Thomas Zudrell hält fest, dass im Jahre 2023 das Projekt eingereicht wurde und dafür bereits eine schriftliche Zustimmung des Forstfonds des Standes Montafon vorliegt. Nun ist der Wildbach- und Lawinenverbauung im Zuge der weiteren Bearbeitung aufgefallen, dass in der seinerzeitigen Zustimmung das Gst.-Nr. 723/7 nicht inkludiert ist. Auf diesem Grundstück ist die Erstellung eines Schutzdammes vorgesehen.

Aus diesem Grund wäre dieses Grundstück noch zusätzlich in die Zustimmung mitaufzunehmen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, die Zustimmungserklärung für das Flächenwirtschaftsprojekt „FWP Schattwald 2023“ um das GST-Nr. 723/7 Schmelzhof (GB Silbertal) zu erweitern. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7.) Genehmigung der Niederschrift der 11. Forstfondssitzung vom 12.05.2026

Die Niederschrift der 11. Forstfondssitzung am 12.05.2026 wurde allen Forstfondsvertreter:innen per E-Mail übermittelt. Die vorliegende Niederschrift wird über Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt und unterfertigt.

Pkt. 8.) Berichte

Der Betriebsleiter Andreas Drexel berichtet, dass

a) sich auf Grund des sommerlichen Wetters der Borkenkäfer ausweitet. Käferlöcher wurden bereits im Bereich Silbertal gefunden. Die befallenen Bäume wurden schon angeschlagen. Auch in den Windwurfflächen im Gemeindegebiet von St. Gallenkirch sind bereits Käferschäden vorhanden.

b) sich der Holzpreis aktuell auf einem guten Niveau befindet. Die Nachfrage fehlt jedoch aktuell. Je nachdem wie sich der Käferbefall entwickelt, müssen die Nasslager allenfalls wieder in Betrieb genommen werden. Aktuell wird kein Frischholz geschnitten.

c) die Firma Tree.ly, mit welcher der Forstfonds eine Vereinbarung über die Verwertung von CO2 Gutschriften unterhält, mit der deutschen Firma pina earth zusammengeführt wurde. Diese hat nun einen neuen Geschäftsführer. Welchen Einfluss diese Veränderung auf die weitere Zusammenarbeit hat, lässt sich aktuell nicht einschätzen.

d) dem Vernehmen nach die Einweihung des Kraftwerks Gafluna ein voller Erfolg war. Er habe sehr positive Rückmeldungen dazu erhalten.

e) sich in der Genossenschaftsjagd Vandans das ehemalige Jagdschutzorgan wegen Unregelmäßigkeiten bei der Grünvorlage und Abschusskontrolle von Rotwild selbst bei der BH Bludenz angezeigt hat. Mittlerweile liegt der Fall bei der Staatsanwaltschaft Feldkirch. Im Zuge des Ermittlungsverfahrens wurde mit dem Bezirkshauptmann von Bludenz vereinbart, ein Schulungsangebot für Kontrollorgane zu organisieren. Die Rechts- und Veterinärabteilung des Land Vorarlberg werden die Schulung durchführen. Für ihn ist dies ein wichtiges Angebot. Bgm Florian Küng konkretisiert, dass dem Kontrollorgan nicht aus Vandans stammende und nichtentwertete Häupter vorgelegt wurden.

f) der große Umbau des Standesgebäudes im Februar in der Forstfondsvertretung abgelehnt wurde. Die formelle Umnutzung des zweiten Obergeschosses (2. OG) soll jedoch in weiterverfolgt werden. Ein Antrag auf Umwidmung der Nutzung wurde eingereicht. Zusätzlich soll eine Fahrradabstellüberdachung in Zuge der Sanierungsarbeiten realisiert werden. Weiters wurde eine Umwidmung des in Richtung Ill gelegenen Schotterparkplatzes ebenfalls beantragt.

Pkt. 9.) Allfälliges

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 16:17 Uhr.

Ende der Sitzung, 16:17 Uhr

Schruns, 07. Juli 2026

Schriftführer: Standesrepräsentant:

Forstfondsvertretung: